

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1565-01	Termin 10.03.2016	Schulausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
10.03.2016	Schulausschuss		B		

Beratungsgegenstand

"Einmalige Erhöhung der Zügigkeit der Friedrich-Ebert-Realschule auf 6 Züge für das Schuljahr 2016/17"

Beschlussvorschlag

Der Antrag der Friedrich-Ebert-Realschule, die derzeitige Zügigkeit von 5 Zügen einmalig zum Schuljahr 2016/17 auf 6 Züge zu erweitern, wird abgelehnt.

Die Überhänge können aufgrund freier Kapazitäten von den anderen beiden Realschulen im Stadtgebiet aufgenommen werden.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Gohlke Datum 07.03.2016	Münich Datum 08.03.2016	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1565-01	Termin 10.03.2016	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

Begründung

Die Anmeldungen zu den Realschulen haben am 24.02.16 und 25.02.2016 stattgefunden.

An der Anne-Frank-Realschule wurden inkl. der Nachmeldungen 136 Kinder angemeldet, an der Friedrich-Ebert-Realschule 158 und an der Theodor-Heuss-Realschule 102 Kinder.

Die Anne-Frank-Realschule und die Friedrich-Ebert-Realschule verfügen auf der Basis ihrer Zügigkeiten über eine Aufnahmekapazität von jeweils 145 Schülerinnen und Schüler (5 Züge), die Theodor-Heuss-Realschule hat eine Aufnahmekapazität von 116 Schülerinnen und Schüler (4 Züge) (vgl. Anlage 1: Übersicht zu Anmeldezahlen aller Oberhausener Realschulen Schuljahr 2016/17).

Am 26.02.2016 fand ein Koordinierungsgespräch der Schulleitungen und der zuständigen Dezernentin für Realschulen der Bezirksregierung statt. Hier wurde über die zu bildenden Züge für den kommenden Jahrgang 5 gesprochen. Im Ergebnis wird vorgeschlagen an der Anne-Frank-Realschule 5, an der Friedrich-Ebert-Realschule 6 und an der Theodor-Realschule 4 Züge einzurichten. Mit Schreiben vom 2. März 2016 beantragt die Friedrich-Ebert-Realschule die einmalige Erhöhung der Zügigkeit auf 6 Züge für das Schuljahr 2016/17 (vgl. Anlage 2: Antrag der Friedrich-Ebert-Realschule auf Erhöhung der Zügigkeit für das Schuljahr 2016/17).

Aufgrund der nicht ausgelasteten Kapazitäten der beiden anderen Realschulen empfiehlt der Schulträger dem Antrag auf 6 Züge in der Friedrich-Ebert-Realschule nicht zuzustimmen, da die Überhänge der Friedrich-Ebert-Realschule in den übrigen Realschulen beschult werden könnten.

Anlagen

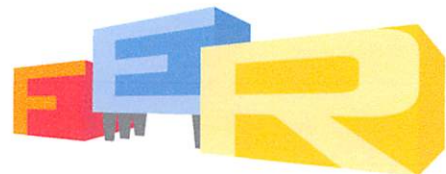
Anlage 1: Übersicht zu Anmeldezahlen aller Oberhausener Realschulen Schuljahr 2016/17

Anlage 2: Antrag der Friedrich-Ebert-Realschule auf Erhöhung der Zügigkeit für das Schuljahr 2016/17

Anmeldezahlen Realschulen für Schuljahr 2016/2017

<u>Schule</u>	<u>geplante Zügigkeit</u>	<u>Aufnahme- kapazität bzw. Aufnahmen</u>	<u>IVK Klassen</u>	<u>Gesamtan- meldungen 2016</u> (Veränderungen) Stand: 03.03.2016	<u>Gesamtauf- nahmen 2015</u>	<u>Gesamtauf- nahmen 2014</u>	<u>Gesamtauf- nahmen 2013</u>
Anne-Frank-Realschule	5	145	1	136	153	109	131
Friedrich-Ebert-Realschule	6 (?)	145	2	158	138	149	116
Theodor-Heuss-Realschule	4	116	0	102	122	116	94
Realschulen Gesamt	15	406	3	396	413	374	341

07.03.2016



Bereich 3-1/Kinder, Jugend, Bildung
Herrn Klaus Gohlke
Essener Str. 55
46047 Oberhausen

Potsdamer Str.2
46145 Oberhausen

Telefon 0208 – 375 89 80
Telefax 0208 – 375 89 87

E-Mail friedrich-ebert-realschule@oberhausen.de

Bearbeiter Frau Ilgen, Realschulrektorin

Datum 2.3.16

Einrichtung einer 6. Eingangsklasse an der Friedrich-Ebert-Realschule

Sehr geehrter Herr Gohlke

An der Friedrich-Ebert-Realschule in Sterkrade haben 158 Sorgeberechtigte im Anmeldeverfahren einen Aufnahmeantrag für das kommende Schuljahr gestellt.

Wie in den Jahren zuvor hat am Tag nach Anmeldeschluss eine Koordinierungssitzung stattgefunden, an der die Schulleiter der drei Realschulen und die zuständige Schulaufsichtsbeamtin für die Realschulen teilnahmen.

Einvernehmlich wurde nach Beratung festgestellt, dass an der FER eine 6. Eingangsklasse eingerichtet werden sollte.

Ausschlaggebende Gründe:

- Der Schulträger in Oberhausen hat in der Vergangenheit bewusst keinen Einfluss auf die einzurichtenden Eingangsklassen genommen, um so auf die Schülerzahlenentwicklung und den **Elternwillen** reagieren zu können.
- Die Realschulen in Oberhausen konnten und haben in Zeiten der geburtenstarken Jahrgänge und des Schülerüberhangs an Gesamtschulen – stets im Konsens mit dem Schulträger, vertreten durch das Schulverwaltungsamt- den Rechtsanspruch der Eltern auf einen Schulplatz ihrer Kinder in Oberhausen abgesichert, teilweise wurden an Realschulen in Oberhausen 7 Parallelklassen gebildet.
- Die Aufnahme von 158 Schülern an der FER gewährleistet weiterhin eine **angemessene Schulgröße**: Mit prognostizierten 814 Schüler liegt die Schülerzahl weit unter der höchsten Schülerzahl der FER, die 1061 Schüler betrug und vom Schulträger zum damaligen Zeitpunkt für angemessen gehalten wurde. Durch das Lehrerraumsystem gibt es keine fehlenden Klassenräume.
- Mit 6 Eingangsklassen zum Schuljahr 16/17 ist mit einem Durchschnittswert von 26,3 Schülern pro Klasse eine **angemessene Klassengröße**

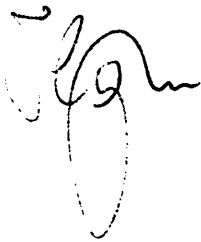
gewährleistet. (Der Klassenfrequenzrichtwert von 28 für die Realschulen kann bei Eingangsklassen um 3 Schüler über- oder unterschritten werden.)

- Für eine fruchtbare pädagogische Arbeit mit **Kindern mit Behinderung** – bei den Zugängen sind zwei Schüler mit einer ESE- Behinderung in der Einzelintegration- sind kleinere Lerngruppen nötig.
- Für die Integration von **Flüchtlingskindern** oder weiteren Kindern ohne Deutschkenntnisse muss Platz in einer Regelklasse vorhanden sein: An der FER wird jedes IVK-Kind –viele vom 2. Schultag an- in einer Regelklasse teilintegriert. Weiterhin ist der Bestand der 2 IVK-Klassen für die Erstförderung gesichert.

Sollte der Schulträger für meine Aufnahmeentscheidung von Schülern zum Schuljahr 16/17 erstmalig einen formalen Rahmen festlegen wollen, beantrage ich hiermit über den Schulausschuss, dass zum Schuljahr 16/17 an der Friedrich-Ebert-Realschule eine 6. Eingangsklasse als Überhangklasse eingerichtet wird.

Weiterhin bitte ich zu prüfen, ob fünf Duisburger Kinder aufgenommen werden können, die sich bewusst für unsere Realschule wegen des besonderen Profils (Mint, ökonomische Bildung, Schach) entschieden haben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. G.' followed by a stylized flourish.